

Sonntag 23. August 2020

Hauptthema: die Offenbarung

Heutiges Thema: Die Hauptsache, um die es von nun an geht. (Auf die Auslegung der Offenbarung bezogen)

1 Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. 2 Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang. (Offenbarung 11, 1-2)

Das erste Bild in dem Bilderbuch der Offenbarung ab Kapitel 11, zeigt uns im Kleinformat die Hauptsache, um die es in den letzten dreieinhalb Jahren geht: den letzten Kampf um die Anbetung zwischen dem Drachen (Satan) und dem Lamm (Christus). Der Drache wird darum auf Erden jede öffentliche religiöse Verehrung und Anbetung verbieten. (Matthäus 4, 9-10 und 2. Thess. 2,4)

Doch alle Lammesanbeter sind im Heiligtum, das heisst, in und durch Jesus selbst in diesen dreieinhalb Jahren in Sicherheit. (Johannes 10,28)

Der heidnische Antichrist kann ihnen nur alles Äussere zertreten. Den inneren Schatz ihres Glaubens aber darf und kann er ihnen nicht rauben. Jesus sagt: "Niemand wird sie aus meiner Hand reißen!"

(Wer die Vorentrückungslehre vertritt, darf sich freuen, dass er dann, wenn diese Ereignisse eintreffen, nicht mehr auf dieser Welt sein wird, sondern sich bereits bei Jesus befindet.) Die Verheissung aber, "**Niemand wird sie aus meiner Hand reißen!**"

ist für alle, ob wir an die Vorentrückung, an die Herausentrückung oder an die Nachentrückung glauben.

Kurzer Lehrblock:

-1) Vorentrückungslehre: die Gläubigen werden vor Beginn der großen Trübsal zu Jesus Christus entrückt. Die Entrückung findet vor der 7-Jährigen Trübsalszeit statt.

-2) Entrückung vor dem Zorngericht: (Herausentrückung) Die Entrückung findet nicht genau in der Mitte der Trübsal statt wie beim Mitt-Tribulationismus, sondern während der zweiten Hälfte der siebenjährigen Trübsal. Das Wirken des Antichristen wird noch zu einem Teil miterlebt.

-3) Nachentrückungslehre: Die Entrückung geschieht gleichzeitig mit der Wiederkunft Jesu. Das Wirken des Antichristen wird ganz miterlebt.

Meine Position: Ich fühle mich theologisch hingezogen zur Position 3

Welche Position ist denn die Richtige? Je nach dem man gewisse Bibelstellen interpretiert wird man eher der einen oder anderen Position zuneigen. Unter Christen sollte diese Unterschiedlichkeit aber kein Grund zum Streiten sein, sondern vielmehr zu einem fruchtbaren Austausch in behutsamer Bescheidenheit und zum vertieften Bibelstudium anregen. Einig sind sich aber alle drei Modelle darin: Jesus kommt wieder! Es wird eine besondere Hinwegnahme der Gläubigen geben!

Wir werden in verschiedenen Bildern noch sehen, dass der Herr Jesus seine Heiligen herrlich durch die dreieinhalb Jahre ans Ziel bringen wird. Jesus will, dass die Seinen durch alle Zeiten hindurch dieses Bild der Sicherheit und Geborgenheit tief im Herzen

tragen. Sie sollen erhobenen Hauptes und siegesgewiss in die Zukunft schauen. Ihnen darf ohne Jesu Einwilligung kein Haar gekrümmt werden. (Lukas 21, 28)

Ob wir glauben, dass wir dann noch da sind oder ob wir glauben, dass wir schon entrückt sind, eines bleibt bestehen: **"Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht."** (Lukas 21,28)

Diese Verheissung dürfen wir auch auf die jetzige Zeit anwenden!

Anwendung dieser Predigt für meinen Alltag:

- 1. Frage: Gehe ich wegen den Schwierigkeiten in meinem Alltag mit gebeugtem Haupt, das heisst, resigniert, hoffnungslos und ängstlich durch meinen Alltag, oder ist Jesus meine Hoffnung und meine Zuversicht?**
- 2. Bin ich innerlich vollständig überzeugt, dass mein Erlöser lebt und sich um mich kümmert.**
- 3. Muss ich sagen, dass ich resigniert habe und mein geistliches Leben abgeflacht ist, ja, dass ich meine erste Liebe zu Jesus verloren habe.**

Diese Fragen darf ich jetzt bewegen und darüber beten. Andy wird uns musikalisch begleiten.

Abschluss: Der Vers **"Ich weiss das mein Erlöser lebt"** einblenden. Wer zu diesem Vers ermutigende Worte weitergeben möchte, darf jetzt hier hinaufkommen und diese der Gemeinde weitergeben. (Je nach Zeit, 2-3 Leute)